



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925

243 (27.5.1925) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-221878](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-221878)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim und Umgebung frei ins Haus oder durch die Post monatlich R. M. 2,50 ohne Bestellschein. Bei sonstiger Bestellung der wöchentlichen Beilage R. M. 1,75. Bei Bestellung der wöchentlichen Beilage R. M. 1,75. Hauptvertriebsstelle E. 6, 2. - Geschäfts-Nebenstellen: Waldhofstraße 6, Schwelmerstraße 24, Meerfeldstraße 11. - Fernspr. Nr. 7941-7945. - Telegr. Adressen: General-Anzeiger Mannheim, Gräselstr. 10, 10. 11. 12.

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung pro einseitige Kolonnenzeile für Allg. Anzeigen 0,40 R. M. Reklamen 3-4 R. M. für Anzeigen an bestimmten Tagen Stellen und Ausgaben wird keine Verantwortung übernommen. Höhere Umlage, Strafen, Betriebsstörungen usw. berechnen zu seinen Erklärungsbedürfnissen für ausgefallene oder beschlagnahmte Ausgaben oder für verspätete Aufnahme von Anzeigen. W. J. d. Fernspr. ohne Gewähr. Gräselstr. 10, Mannheim.

Beilagen: Bilder der Woche - Sport u. Spiel - Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Musik-Zeitung - Mannheimer Frauen-Zeitung - Unterhaltungs-Beilage - Aus der Welt der Technik - Wandern u. Reisen - Gesetz u. Recht

Der Konflikt in der Sicherheitsfrage

„Absolute Meinungsverschiedenheit“ zwischen Paris und London

London, 27. Mai. (Von unserem Londoner Mitarbeiter.) Die Entscheidungen des heutigen Kabinetts werden in diplomatischen Kreisen mit großem Interesse erwartet. Die französische Hoffnung, daß das britische Kabinett sich mit Brindons Entwürfen einer Antwortnote an Deutschland auf die Sicherheitsvorschlage einverstanden erklären müsse, werden hier nicht geteilt. Im Gegenteil, man sieht keine Möglichkeit, eine Uebereinstimmung zwischen dem Standpunkt der beiden Regierungen zu erzielen. Wie der diplomatische Mitarbeiter des „Daily Tel.“ berichtet, herrscht zwischen der britischen und der französischen Regierung über den Pakt eine absolute Meinungsverschiedenheit. Die britische Regierung ist entschlossen, keinen anderen Pakt in Erwägung zu ziehen, als einen gegenseitigen, den sie auf die westlichen Mächte beschränkt wölle. Was die französische Regierung verfolgt, ist ein Pakt, der kaum als gegenseitig bezeichnet werden kann und sicherlich kein allgemein westlicher ist. Man fürchtet, daß so lange Frankreich dies nicht einsehe, die Sicherheitsverhandlungen nicht zu einem greifbaren Resultat führen werden. Das Ergebnis des heutigen Kabinetts werde wahrscheinlich sein, daß der britische Standpunkt Frankreich noch einmal klipp und klar auszusprechen werde. Die Antwortnote werde aus verschiedenen Gründen zurückgehalten. Sie soll auch noch der formellen Zustimmung der Regierungen und dem „Daily Tel.“ zufolge, der für die möglichen Beschränkungen der Reparationskommission benötigten, das Deutschland seine Reparationsverpflichtungen nach dem Versailler Vertrag erfüllt habe. Auch in dieser Beziehung befürchtet man noch technische Hindernisse.

Die „Times“ zur Paktfrage

Die „Times“ sagt in ihrem Leitartikel über die Paktfrage: Es wäre ein Unglück, wenn der Austausch von Anfragen und Erklärungen zu lange dauern würde. Es wäre ein noch größeres Unglück, wenn dieses Verfahren den Eindruck erwecken würde, daß irgendeine oder alle der beteiligten Regierungen nicht wirklich im Ernst nach einer soliden Grundlage für eine Einigung suchten. Eine ernste Erortelung sei notwendig gerade, weil die Aussichten endlich hoff-

nungsvoller erschienen, aber es dürfe nicht geduldet werden, daß die Erortelung rein abstrakten Charakter annehme. Wenn Großbritannien irgendwie das Bedeuten eines westeuropäischen Uebereinkommens fördern könne, sei es seine klare Pflicht, es zu tun. Großbritannien sei an den europäischen Ereignissen interessiert. Der Gedanke eines Westpakt sei einfach und überzeugend. Eine freiwillige Vereinbarung in der Art würde einen neuen und verheisungsvollen Beginn in der europäischen Politik bedeuten. Wenn diese schwierige Sache möglich wäre, würde die Gefahr eines großen europäischen Krieges für viele Jahre gebannt sein. Man darf wahrheitsgemäß mit Recht annehmen, daß wenn die Westgrenzen durch eine freiwillige Vereinbarung gesichert sind, etwaige Beforgnisse wegen anderer Grenzen sich als grundlos erweisen werden. In der Atmosphère freundschaftlicher Zusammenarbeit, die durch das Abkommen über eine vitale Frage zwischen Frankreich, Deutschland und Großbritannien geschaffen würde, könnten die anderen europäischen Fragen erledigt werden. Es ist von britischem und europäischem Interesse dafür zu sorgen, daß die Sache um die es geht, klar, einfach und überzeugend bleibt.

Derby hat Kabinettbesprechung

London, 27. Mai. Dem parlamentarischen Berichterstatter der „Daily Mail“ zufolge ist die für heute anberaumte Kabinettbesprechung auf morgen vertagt worden und zwar, wie der Berichterstatter vermutet, wegen des heute stattfindenden Derbys.

Amerika zum Sicherheitspakt

Washington, 27. Mai. Amstandliche Kreise betonen, daß die Vereinigten Staaten unter keinen Umständen einen Sicherheitspakt unterzeichnen werden. Gegen über Brindons Antwortentwurf an Deutschland übt man sarfste Zurückhaltung. Man erklärt jedoch, daß die Regierung Englands Auffassung teile, die dahin geht, daß Brindons Antwort für Deutschland annehmbar sei. Die Auffassung herrscht hier vor, daß Brindon noch immer auf die Annahme des Genfer Protokolls hoffe, das man jedoch hier als vollkommen erledigt betrachtet. Präsident Coolidge ist der Auffassung, daß die Frage der europäischen Sicherheit ein rein europäisches Problem sei und nur in und von Europa gelöst werden könne. Der Präsident mache jedoch keinen Hehl aus seiner Bereitwilligkeit, den beteiligten Nationen zu helfen, soweit dies möglich ist, ohne eine Hereinzerrung Amerikas in die europäischen politischen Wirren zu bewirken.

Die Trennung im Hause Stinnes

In Berliner Finanzkreisen hat die Nachricht von dem Ausscheiden Dr. Edmund Stinnes aus der Firma Hugo Stinnes überwiegend gemat. Zwischen den Söhnen des verstorbenen Hugo Stinnes, nämlich Hugo Stinnes junior und Dr. Edmund Stinnes, hat ja die notwendige Uebereinstimmung bei der gemeinsamen Leitung des Konzerns nicht immer geherrscht. Diese Differenzen, die scheinbar auch das Gebiet der Politik betrafen, hatten sich in letzter Zeit verschärft bemerkbar gemacht. Beim Tode von Hugo Stinnes wurde das Interessengebiet in drei große Abteilungen gliedert. In Wulheim (Ruhr) wurde der alte Familienbesitz verwaltet, in Berlin besorgte Dr. Edmund Stinnes das Kohlenhandelsgeschaft, die Zeitungs- und Versicherungsinteressen. Hugo Stinnes junior bearbeitete hingegen von Hamburg aus das Uebersee- und Delphingeschaft. Da Hugo Stinnes hierbei oft eigene Wege gingen, so vertrieben die alte Mitarbeiter seines Vaters aus dem Konzern zurück. So hatte es sich auf die Dauer als unmöglich erwiesen, daß ein derartig großer Konzern von zwei in ihren geschäftlichen Auffassungen von einander abweichenden Persönlichkeiten geleitet wird.

Der Fall Janide

Berlin, 27. Mai. (Von unserem Berliner Büro.) Von amtlicher Seite wird uns bestätigt, daß Dr. Janide gestern vom Dienst suspendiert worden ist. Mit Politik hat die Angelegenheit, wie man uns versichert, kaum etwas zu tun. Dr. Janide ist kein Politiker, nicht einmal Salonsozialdemokrat, aber übereinstimmend schadert man ihn als einen nicht gerade übermäßig begabten Herrn, dem der Blick für Unterscheidungen fehle. Vom verstorbenen Reichspräsidenten sei er nicht sonderlich geschätzt worden. Dieser hätte sich i. Zt. auch der Ehe widersetzt. Dr. Janide hat offenbar nur seinem familiären Klerger auf diese ebenso takt- wie geschmacklose Art Luft machen wollen.

Die Untersuchung des Barmat-Skandals

Berlin, 27. Mai. (Von unserem Berliner Büro.) Im preussischen Landtagsuntersuchungsausschu für die Barmat-Affäre teilte zunächst der Vorsitzende Dr. Reibig (DVP.) mit, daß General v. d. Goltz als Zeuge in der Empfehlungangelegenheit für Kautsky geladen werden soll. Nach Aussprache der einzelnen Parteien findet ein Antrag Dr. Schwering (Ztr.) Annahme, wonach die Vernehmung von Julius Barmat und Kautsky zunächst durch den Vorsitzenden allein erfolgen und über die weitere Verfolgung der Angelegenheit nach ein Beschluß gefaßt werden soll. Es wird darauf in die Vernehmung des Zeugen Ministerialdirektors Kaug eingetreten, der nichts wesentliches auszusagen vermag. Die Beteiligung von Julius Barmat an der Dema nach ihrer Umstellung sei nicht von ihm ausgegangen, sondern von der Verwaltung der Dema. Der nächste Zeuge, Bankrat Heinze war Vorsteher der Wertpapierabteilung der Staatsbank, der auch die Lombardabteilung angegliedert war. Der Zeuge hat die Ueberzeugung, daß bis zum Frühjahr 1924 alles in Ordnung war, mit Ausnahme vielleicht der Wechsel, die er nicht zu Gesicht bekommen hat. Erst später, als gewisse Artikel in der Presse erschienen, seien dem Zeugen Bedenken aufgelaufen.

Geb. Rat Ruge erklärte gegen über der Aussage des Bankrats Heinze, davon könne keine Rede sein. Zeuge Heinze bleibt aber bei seiner Aussage. Auch der Präsident v. Dombais erklärt, daß ihm von einer Aufklärung des Zeugen nichts bekannt geworden ist. Sekretär v. d. Goltz erklärt, daß er ein

Ein Nachwort zur Reichswehrdebatte

Helfershelfer der Entente

Der Reichstag hat gestern bei der Fortsetzung der zweiten Lesung den Haushalt des Reichswehrministeriums in Beratung genommen. Gerade dieser Etat ist ein überaus schmerzliches Kapitel. Der Vergleich mit dem früheren deutschen Heeresetat drängt sich auf, die Erinnerung an die Schmach und Schande der erzwungenen deutschen Abrüstung wird wach und ruft in jedem deutschen Herzen einen leidenschaftlichen Protest gegen die Vertilgungsmaschine, durch die man die deutsche Wehrhaftigkeit für immer lahmzulegen hofft. Wir sind gewiß stolz auf das, was deutsche Tätigkeit auch aus der Reichswehr gemacht hat. Aber wir müssen in der Reichswehr doch immer die Organisation sehen, die unsere Feinde uns vorgeschieben haben, um der deutschen Wehrkraft nur noch die denkbar geringste Entfaltungsmöglichkeit zu lassen. Fürwahr ein trauriges Kapitel!

Noch trauriger aber ist die Tatsache, daß es die Sozialdemokratie fertig bringt, auch bei diesem Etatkapitel ihren ganzen Haß gegen den Militarismus zu spielen zu lassen. Kein deutscher Reichstagsabgeordneter sollte bei der Behandlung dieses Etats andere Worte finden als die des lebhaftesten Protestes gegen die heuchlerische Art und Weise, wie man Deutschland die Waffe aus der Hand geschlagen hat, während man selbst die Ristung munter fortsetzt. Die Sozialdemokratie aber sieht in der deutschen Reichswehr auch heute noch nichts anderes als ein Instrument des Militarismus und sie geht heute genau so die Lauge ihrer giftigen Kritik über die Reichswehr, wie sie es früher vor dem Kriege dem deutschen Heere gegen über gewohnt war. Der sozialdemokratische Abgeordnete Schopplin, der immerhin noch zu den gemäßigten Genossen gehört, erklärt, daß seine Fraktion das Gehalt des Reichswehrministers ablehnen werde, wobei er allerdings hinzufügte, diese Aktion richte sich nicht gegen die Reichswehr als solche, sondern gegen die in ihr vorhandenen Misstande. Aber mit dieser Einschränkung ist die Haltung der Sozialdemokraten wirklich nicht zu rechtfertigen. Es zeugt von einer ganz täglichen Geistesverfassung, wenn eine deutsche Partei die Institution der Reichswehr vom Gesichtspunkt der Pfennigsucherei und der militarfeindlichen Kritik betrachtet und dabei ganz vergit, daß die Organisation der deutschen Reichswehr nichts weiter ist als das Produkt einer Ententepolitik, die Deutschland durch die Aufzwingung eines Sohnnerbes und durch die Einschränkung seiner Wehrmacht auf 100 000 Mann für alle Zukunft wehrlos gemacht zu haben glaubt.

Es läge für einen deutschen Reichstagsabgeordneten und für eine deutsche Partei außerordentlich nahe, bei dem Etat des Reichswehrministeriums so wenig wie möglich zu sagen. Denn es ist klar, daß das Ausland eine solche Reichstagsdebatte mit besonders langen und feindsigen Ohren verfolgt und daß es jeder Spur auf das sorgfältigste nachgeht, die ihm in Bezug auf die deutsche Ristung verdächtig zu sein scheint. Gegen die Verpflichtung, dem Ausland hier keine Hilfe zu leisten, hat der sozialdemokratische Redner Schopplin sich auf das grolichste verstanden. Er hat es fertig gebracht, wieder einmal die Frage der „schwarzen Reichswehr“ aufzurollen. Er hat davon gesprochen, daß nach seinen Informationen die Ausbildung von Zeiterwilligen immer noch vor sich gehe. Er hat von einem privaten Fonds gesprochen, der dem Reichswehrministerium zur Verfügung gestellt worden sei. Er hat sich gegen die Organisationen und die Tätigkeit gewisser Militär-sportvereine gewendet, und er hat schließlich bemängelt, daß die oberen Chargen zu zahlreich seien, und daß die Zahl der unteren Chargen zu der Zahl der Mannschaften nicht im rechten Verhältnis stehe.

Wir werden uns nicht wundern dürfen, wenn alle diese Anschuldigungen namentlich in der französischen Offentlichkeit ein außerordentlich williges Echo finden, und wenn sie uns in der Form brutaler Abrustungsforderungen heimgezogen werden. Herr Schopplin weiß natürlich ebenso gut wie jeder andere, daß die Franzosen und auch gewisse Engländer von den geheimen Adressen fabeln, die imstande seien, eine heimlich ausgebildete Heeresorganisation in sich aufzunehmen. Wenn Herr Schopplin von überflüssigen Chargen spricht, wenn er die „schwarze“ Reichswehr benennt, so liefert er damit den Franzosen und ihren Helfershelfern ein Material, das für deren Zwecke geradezu unerschopfbar ist. Der Abgeordnete Brüninghaus hat in einer ausgezeichneten Rede gestern auf die wachsende Heeresorganisation der Entente hingewiesen, und hat mit Recht die Art und Weise gegefurht, wie von deutscher Seite unseren Gegnern Material gegen die Reichswehr in die Hand gespielt wird.

Das gilt nicht minder für die gestrige Rede des Abgeordneten Schopplin, wie gegen die Art und Weise, wie die Deutsche Liga für Menschenrechte unter der Führung des Senatspräsidenten Fremy mit die Arbeit der Militarkontrollkommission in einer den Franzosen überaus wertvollen Weise ergänzt. Die Militarkontrollkommission hat selbst keine ernsthaften Beanstandungen gefunden. Neben wie die des Abgeordneten Schopplin und Materialsammlungen, wie sie die Deutsche Liga für Menschenrechte veranstaltet, helfen den offizierten Militarhelfern aber über alle Schwierigkeiten hinweg. Denn hier wird ja den Franzosen schwarz auf weiß dargeboten, was sie brauchen, um ihrer Verdächtigung gegen heimliche deutsche Rüstungen den sonst fehlenden Inhalt zu geben. In der bevorstehenden Entwaffnungsnote werden die Früchte eines solchen verantwortungslosen Treibens reifen, und das deutsche Volk wird dafür zu bühnen haben.

Oesterreich und wir

Berlin, 27. Mai. (Von unserem Berliner Büro.) Die Dinge in Wien scheinen sich zunächst wieder einmal zurechtzurücken. Auf die neuerliche Demarche der Grodeutschen bleibt Dr. Riedl zum mindesten bis zum Herbst in seinem Berliner Amt. Auf Dr. Front aber scheinen die Grodeutschen, wie man uns aus Wien mitteilt, einfließen dafür nicht verzichten zu können. Er ist zur Stunde der eigentliche Führer der grodeutschen Partei, nicht der Professor von Wotawa, der persönlich ein wohlmeinender und braver Mann ist, in der aktiven Politik eigentlich kaum je hervorgetreten ist.

Auch in der Angelegenheit der angeblich von Dr. Wotawa betriebenen Personalunion mit Italien wird lebhaft zurückgepfiffen. Es soll wieder einmal nicht wahr gewesen sein. Parolen, die Dr. Wotawa eine Verschärfung je auch kaum durchsetzen können. Die Sozialdemokraten müssen dafür sorgen, die Grodeutschen erst recht, und von den Christlich-Sozialen hätte zum mindesten die Hilfe nicht mitgewacht. Immerhin wird man gut tun, bei diesen Dingen die Augen aufzuhalten.

Steuerfragen

Berlin, 27. Mai. (Von unserem Berliner Büro.) Im Steuerausschu des Reichstags wurde dar über abgestimmt, ob und in welcher Form die Besteuerung nach dem Verbrauch erfolgen soll. Angenommen wurde ein Antrag, wonach die Vorkaufsteuer des Paragraf 49 des Einkommensteuergesetzes in eine Kannvorschrift umgewandelt wird. Es ist also in das Ermessen der Finanzbehörden gestellt, wenn ein offenes Verhältnis zwischen verkauften Einkommen und Verbrauch festzustellen ist, die Veranlagung nach dem Verbrauch vorzunehmen. Weiter beschloß der Ausschuß, daß eine Besteuerung nach dem Verbrauch nicht dann erfolgen darf, wenn der Steuerpflichtige nachweist, daß er den Verbrauch aus Vermögen bestritten hat, das bei seinem Entstehen in den letzten 5 Jahren der Besteuerung nach dem Einkommensteuergesetz unterlegen hat. Schließlich bestimmte der Ausschuß, daß eine Besteuerung nach dem Verbrauch nur Anwendung finden darf, wenn der Verbrauch wenigstens 15 000 Reichsmark jährlich beträgt. Die Regierungsvorlage enthielt dagegen als Grenze einen Jahresverbrauch von 8000 Mark. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde vom Ausschuß beschloen, daß bei der Veranlagung besondere wirtschaftliche Verhältnisse, die die Leistungsfähigkeit des Steuerpflichtigen wesentlich beeinträchtigen durch Ermäßigung oder Erlass der Einkommensteuer berücksichtigt werden, wenn das Einkommen 16 000 Reichsmark nicht übersteigt.

Aus dem Haushaltsausschuß

Berlin, 27. Mai. (Von unserem Berliner Büro.) Der Haushaltsausschuß des Reichstags stimmte heute normiert die Veranschlagung des Notetats um zwei Monate zu. Er beauftragt dann die Reorganisation der Deutschen Werke A. B. auf Grund eines Referats des Berichterstatters Dr. Oberfohren. Vom Reichsfinanzministerium ist dazu eine Denkschrift vorgelegt worden. Abgeordneter Dr. Quack (Dnl.) wiederholte deshalb den Wunsch nach Klarheit und genauer Kontrolle durch die Reichsorganisation. Unklar ist ihm ferner die Frage der Rechnungsabgrenzung und der Wirtschaftskontrolle. „Ist es gelunnen“, fragt er, „mit dem Rechnungshof zu einer Uebereinstimmung zu kommen? Was ist mit ihm vereinbart worden? Die Verfassung der Untersuchungskommission kann natürlich durch eine Organisation der Doppelfunktionen erfolgen. Er kann kein Befremden nicht unterdrücken, daß der Rechnungshof von seinen vielen Präsidien dem Reichswald keinerlei Kenntnis erteilen hat. Dar über den Bericht des Heeresvermogens A. B. in den Reichsbetrieben haben wir keinerlei Lebenszeichen erhalten.“

Staatssekretär Fischer antwortet: Der Rechnungshof wird keine Bemerkungen wie üblich dem Reichstag vorlegen. Nach kurzer Pause wird die Beratung des Etats des Reichsamts des Innern fortgesetzt.

Hindenburg an die Deutsche Volkspartei

Berlin, 27. Mai. (Von unserem Berliner Büro.) Auf das Begruungstelegramm des Zentralvorstandes der Deutschen Volkspartei hat Reichspräsident von Hindenburg aus Hannover mit folgendem Telegramm geantwortet: „Mit Befriedigung und Dank nehme ich Ihr Gebuhnis zur Mitarbeit an der großen Aufgabe der Einigung unseres Volkes und des gemeinsamen Wiederaufbaus unseres Vaterlandes entgegen und erwidere in Ihre Grüße aus herzlichster“ Reichspräsident v. Hindenburg.

Die Reichsschulungswoche der D. V. P.

K. Heidelberg, 27. Mai. Die Arbeiten am Mittwoch wurden durch Vorträge Dr. Luthers...

Hbg. Prof. Max Weber - Baden-Baden

sprach sodann über das Thema: Partei und Weltanschauung...

Es ist bedauerlich, daß der gepriante Vortrag „Partei und Wirklichkeit“ nicht stattfinden konnte...

Der Revolution, die wir erleben, hat jeder tragende Gedanke gefehlt...

Viel wurde in den Revolutionslogen von Volksgemeinschaft gesprochen, aber nur wenig hat man davon gemerkt...

Eine große Kulturaufgabe des deutschen Liberalismus besteht in der Erhaltung der geistigen Freiheit des Einzelnen...

Ueber „Jugend und Liberalismus“ sprach Herr Erwald Hillen...

Prager internationales Musikfest

Von unserm Sonderberichterstatter Universitäts-Dozent Dr. Paul Nelli (Prag)

Der erste Orchesterabend wurde durch eine Sinfonie von Beethoven eingeleitet...

Der zweite, der tschechischen Chormusik gewidmete Abend, behandelte vor allem die Uebersetzung...

Ideen zu predigen, wir fühlen uns an Sittensetze gebunden...

Die Reichsaussenminister Dr. Stresemann wurde folgendermaßen übermüdet...

Die f. Zt. vom Oberreichsanwalt sofort nach der Rückkehr des Generals v. Nathusius...

Das amtliche Holland gegen eine Kriegslüge

Die „Altniederländische Volkszeitung“ veröffentlicht eine Aufschrift aus dem Haag...

Die amerikanische Enttäuschung über die Aufwertungslösung

Neuport, 26. Mai. Zu dem Protest der Vereinigung amerikanischer Besitzer deutscher Anleihen...

Englische Marinemanöver in der Ostsee

Die englische Marine unternimmt in diesem Sommer in der Ostsee ein Manöver...

Die Marokkofrise

London, 27. Mai. (Von unserem Londoner Mitarbeiter.) Aus Tanger wird dem „Daily Tel.“ gemeldet...

Die Landtagswahlen in Oldenburg

Zusammenbruch der Demokraten - Rückgang der Sozialisten

Vor zwei Jahren hatten in Oldenburg Landtagswahlen stattgefunden, die jedoch unsichere Mehrheitsverhältnisse ergaben...

Table with 2 columns: Party Name and Seats. Includes Landesblock, Christliche, Demokraten, Sozialdemokraten, Zentrum, Kommunisten.

Der neue Landtag wird also nur 40 Abgeordnete zählen, während er bisher aus 48 Mandatsträgern bestand...

Die vor einigen Tagen die Wahlen in Waldeck gefehert haben, so hat sich auch am Sonntag in Oldenburg erwiesen...

Ob das Zentrum in Oldenburg nach dieser Wendung weiterhin den Weg der Weimarer Koalition beschreiten wird...

Letzte Meldungen

Neue Heidelberger Ehrenbürger

K. Heidelberg, 27. Mai. (Fig. Erbsitzer.) Der Stadtrat hat wie wir hören, in seiner gestrigen Sitzung beschlossen...

Todesurteil

Hannover, 27. Mai. Vor dem Schwurgericht Hannover wurde gegen den Dranghals Vachre verhandelt...

Die Befehung des Marzalls Jrench

London, 27. Mai. In der Westminster Abtei fand gestern die Befehungsfest für den verstorbenen Marzall Jrench statt...

Altenate auf italienische Zeitungskioske

Naples, 27. Mai. Hier haben heute noch Unbekannte fünf sämtliche Zeitungskioske der Stadt mit Brennstoffen überfüllt...

Publizisten, 27. Mai.

Bei der am Donnerstag stattfindenden Eröffnung der landwirtschaftlichen Ausstellung haben die bayerische Landwirtschaftsminister Febr und Reichsminister...

Den stärksten äußeren Erfolg hatte der in Paris lebende Tscheche Bohuslav Martinu...

Den stärksten äußeren Erfolg hatte der in Paris lebende Tscheche Bohuslav Martinu mit seinem „Hallé“...

Das eigentliche Abteilungsleben der Tschechen von der Moderne zeigte sich auch bei der repräsentativen Vorstellung im böhmischen Nationaltheater...

Das eigentliche Abteilungsleben der Tschechen von der Moderne zeigte sich auch bei der repräsentativen Vorstellung im böhmischen Nationaltheater...

Neue Mannheimer Zeitung Handelsblatt

Berliner Devisen

Table with columns for currency types (Gold, Silber, etc.) and exchange rates for various locations like London, New York, etc.

Grün u. Biffinger N.G., Mannheim

Der Geschäftsbericht verweist auf die allgemeine Weltmarktlage, unter der die ohnehin beschränkte Geschäftstätigkeit auf dem Baumarkt erheblich litt. Die Reichsbahn, die früher ein Hauptauftraggeber war...

Börsenberichte

Frankfurter Wertpapierbörse

Anfängere Tendenz

* Frankfurt a. M., 27. Mai. Bei sehr stillem Geschäft konnten sich die Kurse behaupten, verschiedentlich auch etwas ansteigen, im günstigsten Falle aber nicht über 1 Prozent.

Berliner Wertpapierbörse

* Berlin, 27. Mai. Da zu Beginn des heutigen Verkehrs neue Verkaufsaufträge in größerem Umlauf nicht vorliegen, hielt es die Spekulation für geraten, gegen die reichlichen Abgaben der letzten Tage...

Wärf. Metallwarenfabrik Geislingen-Steige

9 Prozent Dividende

Nach dem Bericht des Vorstandes haben sich die Hoffnungen, die auf das Betriebsjahr 1924 infolge der Wiedereinführung einer festen Währung gesetzt wurden, nur teilweise erfüllt...

Judenjahr Frankfurt, Frankfurt

Die G. & B. vom 25. Februar 1925 hat u. a. die Umstellung des Stammkapitals von nominal 235 200 000 (im Verhältnis 25:1) auf nominal 9 408 000 beschlossen.

*) Mittelbadische Eisenbahn N.G. Fahr. Die a. G. B. der Mittelbadischen Eisenbahn N.G. in Lahr, die gestern in Karlsruhe stattfand, genehmigte einstimmig die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1924.

*) Hanauer Straßenbahn-Aktien-Gesellschaft in Hanau. Das am 5. November 1920 über das Vermögen der Hanauer Straßenbahn-Aktien-Gesellschaft eröffnete Konkursverfahren ist nunmehr auf den Antrag der Gemeindeführerin eingestellt worden...

*) Der Abbruch der Münchener Hotel-N.G. Aus dem Abbruch der Hotel-N.G. für das Jahr 1924 geht hervor, daß die Gesellschaft mit einem Verlust von 141 430 abschließt...

*) Die Deutsche Maschinenfabrik N.G. in Duisburg hat bekanntlich die De-Fries-Werke N.G. in Düsseldorf erworben. Im Zusammenhang damit erhebt die R. Volksg. ursprünglich vor geplant die Abteilung Simmerda von der Rheinischen Metallwarenfabrik abzutrennen und mit dem Betrieb von Schlegel eine Aktiengesellschaft zu bilden...

*) Rammersplanerlei zu Leipzig. Die Generalversammlung beschloß die Ausschüttung einer Dividende von 8 Prozent für die Stamm- und von 10 Prozent für die Vorkonzessionen.

*) Rattowitzer N.G. für Bergbau und Eisenhüttenbetrieb. Zur Begründung des bekannten Verlustes von 925 Mill. poln. W. verweist der Geschäftsbericht auf den bekannten Sturz der polnischen Währung und die unerschwinglichen Zinsausgaben.

Kurszettel Aktien und Auslandsanleihen in Prozenten

Table listing various stocks and bonds with their respective prices and percentages.

Table listing various stocks and bonds with their respective prices and percentages.

Table listing various stocks and bonds with their respective prices and percentages.

SCHUHHAUS
KNAUP & SCHAAFF
MANNHEIM STRASSENBAHNHALTESTELLE TATTERSALL
MANNHEIM - NECKARAU ECKE SCHULSTRASSE 26

Ein großes Quantum elegante **Einzelpaare** sowie **Restposten** unserer bekannten Qualitäten zu ganz besonders auffallend **billigen Serienpreisen**
Mk. 8⁵⁰ Mk. 13⁵⁰ Mk. 17⁵⁰

Blicke unsere Schaufenster beachten

Offene Stellen
Berufswechsel
Generalagent
Bezirks-Direktor
ob.-Inspektor
Inspektor
Beamt.-Anwärter
freie Bahn
Tüchtigen!
Grosse Lebensversicherungsbank
bietet zielbewußten fleißigen, makellosen Herren aus besseren Kreisen mit guten Beziehungen zu Industrie- und Handelskreisen 6006
Hohes Einkommen!
entwicklungsfähige neue Existenz!
Ernstliche Bewerber erbeten unter M. U. 195 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Seriösem Kaufmann
In Weichenheit gebeten, sich an gesundem, lukrativem Unternehmen mit ca. 10.000.- Mk. bei Sicherstellung des Kapitals, in leitender Position zu beteiligen. Vierzimmerwohnung ist sofort als Dienstwohnung bezeichbar.
Angebote unter V. D. 88 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.
Erfahrener Auto-Monteur und Fahrer gezielten Alters als

Garagemeister
von größerem hiesigen Unternehmen gesucht.
Bewerbungen mit Bild und Lohnansprüchen unter H. X. 198 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. Se 3977

Verkäuferin gesucht.
Suche der 1. Juni eine längere, tüchtige Verkäuferin
die in der Haushaltung u. Küchenbranche vollständig bewandert ist. Angeb. mit Neuprobieren unter U. Y. 38 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 29488

Perfekte jüngere Stenotypistin
möglichst brandenburgisch, für baldigst gesucht.
Schriftl. Angebote an *4904
Adresse: Kreis Jahn, H. G. Drogen-Großhandlung, Talstr. 18.

Lebensmittelgroßhandlung geschäftsgewandte Dame
Sucht eine längere
mit empfohlen und vertrauenswürdig, für Büro und Expedition, Redakteur mit Besuchsbeschlüssen unter U. T. 28 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Damenfrisier
1. Kreiß, bei hohem Gehalt sofort gesucht.
Sucht u. Dankbarer, *4590 D 2, 6.

Guten Nebenverdienst finden Damen u. Herren
in ihrer Heimat, beim Bes. **Willibode**, *4574 Solpe I. B.

Junge Dame
b. angenehmer, Neuherrn, aus guter Fam., welche sich als Wirtin/Verwalterin ausbilden will, bei gut. Geh. u. fr. Station von bestem Kaliber gesucht.
Werbungen m. Lichtbild und Lebenslauf unter U. S. 27 a. b. Geschäftsstelle des Bl. *4594

Mädchen
das selbst finden kann, gesucht Eintritt sofort, Baumgarten G 3, 10. *4593

Gesucht Frau
zur selbst. Führung m. Haus u. H. Kindern geeignete Person.
Zimmermann, H 5, 5, 2. Stod. *4578

Stellen-Gesuche
Kaufmann, 29 Jahre alt, Vertreter einer ersten Schokoladenfabrik, sucht sich an verheiraten als
Verkäufer od. Filialleiter oder Vertrauensstellung
bis 15. Juli eventl. auch sofort.
Angebote unter V. A. 38 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Fachmann i. Baubeschlägen Eisenwaren, Öfen u. Herden
mit erstklassigen Werkbestellungen, sucht sich an angelegentlichem Fachgeschäft mit größerer Kapazität zu beteiligen.
Angebote unter H. W. 107 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Elektro-Kaufmann
Jahreslang Bedarf für Karleube, Darmstadt-Würzburg bereitt, sehr gut einsehbar, sucht für gleiches Gebiet Reizelektro. Auto- und Motorradfahrer.
Angebote unter U. J. 18 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Bäcker
Sucht Stellung.
Angebote unter U. K. 19 a. b. Geschäftsstelle.
Jungere Frau aus guter Familie, der die Haushaltung ein Jahr befehligt und an Öfen das Einjährige möchte, sucht passende Stelle als **kauim.**
Lehrling
Angeb. unter U. W. 31 a. b. Geschäftsstelle. *4590

Stenotypistin
(Anfänger.) noch schuldisch, mit Kenntn. in allen Büroarbeiten, sucht Stellung. Angeb. unter U. E. 14 an die Geschäftsstelle. *4559

Phonola Piano
selbständige Person
Sucht Stellung auf 1. od. 15. Juni. Angebote unter U. G. 16 an die Geschäftsstelle. 29479

Verkaufe. Laden
mit Einrichtung und Waren, in bester Lage Ludwigsplatz, Hauptstr. für jede Branche geeignet, preisgünstig zu verkaufen. Nur ernstgemeinte Pers. kommen in Betracht. Angebote unter U. A. 10 an die Geschäftsstelle. *4552
1 noch sehr gut erh. Klavier
preiswert zu verkaufen. Zu erbieten in der Geschäftsstelle. 29477

Esszimmer-Einrichtung
dunkel Eiche, ganz neu, preiswert zu verkaufen; ebenso gute, Schreibe- und Bettische, Ausbaum poliert, sowie gebrauchte, Kleiderkasten neubauwertig.
Wählhaus, Rhein, Jülichstr. 10 (Straßenbahn Linie 6, Rhein-Kammerböden).
Höleisch-Wasser Lavendel-Orange KRAFT, 11, 5 Preisverstr. 5107

Phonola Piano
selbständige Person
Sucht Stellung auf 1. od. 15. Juni. Angebote unter U. G. 16 an die Geschäftsstelle. 29479

Phonola Piano
selbständige Person
Sucht Stellung auf 1. od. 15. Juni. Angebote unter U. G. 16 an die Geschäftsstelle. 29479

Phonola Piano
selbständige Person
Sucht Stellung auf 1. od. 15. Juni. Angebote unter U. G. 16 an die Geschäftsstelle. 29479

Phonola Piano
selbständige Person
Sucht Stellung auf 1. od. 15. Juni. Angebote unter U. G. 16 an die Geschäftsstelle. 29479

Haus Haus Haus Haus
beziehbare
J. Kaiser
Suche für vorgemerkte raschentschlossene kapitalkräftige Käufer 4570
WO IN- UND GESCHÄFTS-HÄUSER, VILLEN
zu kaufen. Angebote an 4530
J. Kaiser, Immobilien
M 2, 3, Tel. 8201
An rasch entschlossenen Käufer ist **gu. gehende Wirtschaft**
mit 5-7 Zimmern im Vorort Mannheim, mit größtem Bierverbrauch, ganz besonders für einen Pächter geeignet, da Schließerei mit Laden in ansehn. Neubau eingerichtet, werden könnte, alles sofort bezahlbar zu verkaufen. Anzahlung Mk. 12-15 000.-
Immobilienbüro G. Engel, R 1, 12
Telefon 9172

Selten günstige Gelegenheit.
Kleingeführtes, gutgehendes **Gemischtwaren-Geschäft**
mit groß. mallo. erbautem Kaufmann in der Rheinstraße, Umstände halber per sofort abzuh. zu verkaufen.
Ernstl. Interessenten, welche über Mk. 15 bis 20 Mk. verfügen, finden in dem Objekt eine höhere und einträgliche Wohnnng wird bei der Übernahme frei.
Geil. Angebote unter M. M. W. 1540 an Hla Dautenhein & Bogler, Mannheim.

Kassenschrank
deponiert gepanzert, sehr neu, wegen Liquid. der Firma per sofort abzugeben zu verkaufen. Angebote unter U. U. 29 an die Geschäftsstelle. *4597

Evans Motorrad
feuerfest, neu durch-repariert, billig zu verkaufen. Kaufsch. nach 5 Uhr bei
H. G. D.,
Waldhofstr. 8.

Speiseschrank
K 35.- zu bez. *4564
Hälmlein, Delfenstr. 52.

Miet-Gesuche
Wir suchen für einen Beamten **möbliertes Zimmer**
möglichst Neckarau oder Schwetzingen-vorstadt. Zuschriften an Oberhessische Metallwerke Akt.-Ges., Mannheim-Fabrikstation. 6078

Geräumiger Laden
mit Einfaß und Hofraumlichkeiten in zentraler Lage möglichst Breitstraße Marktstraße zu mieten gesucht.
Angebote unter H. V. 198 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

1-2 möbl. Zimmer
Für eine Dame und einen Herrn a. 1. Juni je 1 schön möbliertes **Zimmer**
in gutem Hause g. e. sucht. Geil. Angebote unter U. 1. 30 an die Geschäftsstelle. *4584

2 gut möbl. Zimmer
(Böhm. u. Schlafzimm.) per 1. Juni an soliden Herrn zu vermieten. 29480 R 3, 5, 1 Tr.

2 gut möbl. Zimmer
Verfügbare Ehepaar findet ein schön möbl. **Zimmer**
mit Küchenbenutzung u. ev. Benützung des Wohnzimmers. Geil. Angeb. erbet. unter U. O. 28 an die Geschäftsstelle. 29482

Wohnungstausch
Biete schöne 2 Zimmer-Wohnung in gutem Hause, Nähe Rhein-str. *4530
Auszug wird vergütet. Angebote unter T. K. 94 an die Geschäftsstelle.

Einf. möbl. Zimmer
von bestem Herrn für sofort gesucht. Angebote unter U. Q. 25 an die Geschäftsstelle. *4588

Wohnungstausch
Biete schöne 2 Zimmer-Wohnung in gutem Hause, Nähe Rhein-str. *4530
Auszug wird vergütet. Angebote unter T. K. 94 an die Geschäftsstelle.

Wohnungstausch
Biete schöne 2 Zimmer-Wohnung in gutem Hause, Nähe Rhein-str. *4530
Auszug wird vergütet. Angebote unter T. K. 94 an die Geschäftsstelle.

Wohnungstausch
Biete schöne 2 Zimmer-Wohnung in gutem Hause, Nähe Rhein-str. *4530
Auszug wird vergütet. Angebote unter T. K. 94 an die Geschäftsstelle.

Wohnungstausch
Biete schöne 2 Zimmer-Wohnung in gutem Hause, Nähe Rhein-str. *4530
Auszug wird vergütet. Angebote unter T. K. 94 an die Geschäftsstelle.

Wohnungstausch
Biete schöne 2 Zimmer-Wohnung in gutem Hause, Nähe Rhein-str. *4530
Auszug wird vergütet. Angebote unter T. K. 94 an die Geschäftsstelle.

ATA
HENKELS SCHLEIFENREINIGER
Die ein Gebild aus Himmelshöh'n
Ist hier der blanke Mond zu sehn.
Der ATA-Engel lacht dabei:
Mit ATA wird er stets wie neu!
ATA pulzt und reinigt alles!

Wohnungstausch
Schönberger, Wohnung, 1 Zimmer u. Küche mit Bad, zu kaufen oder gegen gleich oder größere. Näheres von abends 6 Uhr ab Rheinstraße, 11. *4561 part. rech.

Zimmer
in der Schwetzingenstr. od. der Nähe, möbliert, m. Teppich, per 1. Juni gesucht. Angeb. mit Preis unter U. D. 18 an die Geschäftsstelle. *4558

Wohnungstausch
In gutem Hause O. J. im 3. St. wohn. 2 große Zimmer aus Küche mit Bad, zu kaufen oder gegen gleich oder größere. Näheres von abends 6 Uhr ab Rheinstraße, 11. *4561 part. rech.

Wohnungstausch
In gutem Hause O. J. im 3. St. wohn. 2 große Zimmer aus Küche mit Bad, zu kaufen oder gegen gleich oder größere. Näheres von abends 6 Uhr ab Rheinstraße, 11. *4561 part. rech.

Wohnungstausch
In gutem Hause O. J. im 3. St. wohn. 2 große Zimmer aus Küche mit Bad, zu kaufen oder gegen gleich oder größere. Näheres von abends 6 Uhr ab Rheinstraße, 11. *4561 part. rech.

Wohnungstausch
In gutem Hause O. J. im 3. St. wohn. 2 große Zimmer aus Küche mit Bad, zu kaufen oder gegen gleich oder größere. Näheres von abends 6 Uhr ab Rheinstraße, 11. *4561 part. rech.

Wohnungstausch
In gutem Hause O. J. im 3. St. wohn. 2 große Zimmer aus Küche mit Bad, zu kaufen oder gegen gleich oder größere. Näheres von abends 6 Uhr ab Rheinstraße, 11. *4561 part. rech.

Wohnungstausch
In gutem Hause O. J. im 3. St. wohn. 2 große Zimmer aus Küche mit Bad, zu kaufen oder gegen gleich oder größere. Näheres von abends 6 Uhr ab Rheinstraße, 11. *4561 part. rech.

Wohnungstausch
In gutem Hause O. J. im 3. St. wohn. 2 große Zimmer aus Küche mit Bad, zu kaufen oder gegen gleich oder größere. Näheres von abends 6 Uhr ab Rheinstraße, 11. *4561 part. rech.

Wohnungstausch
In gutem Hause O. J. im 3. St. wohn. 2 große Zimmer aus Küche mit Bad, zu kaufen oder gegen gleich oder größere. Näheres von abends 6 Uhr ab Rheinstraße, 11. *4561 part. rech.

Wohnungstausch
In gutem Hause O. J. im 3. St. wohn. 2 große Zimmer aus Küche mit Bad, zu kaufen oder gegen gleich oder größere. Näheres von abends 6 Uhr ab Rheinstraße, 11. *4561 part. rech.

Wohnungstausch
In gutem Hause O. J. im 3. St. wohn. 2 große Zimmer aus Küche mit Bad, zu kaufen oder gegen gleich oder größere. Näheres von abends 6 Uhr ab Rheinstraße, 11. *4561 part. rech.

Wohnungstausch
In gutem Hause O. J. im 3. St. wohn. 2 große Zimmer aus Küche mit Bad, zu kaufen oder gegen gleich oder größere. Näheres von abends 6 Uhr ab Rheinstraße, 11. *4561 part. rech.

Wohnungstausch
In gutem Hause O. J. im 3. St. wohn. 2 große Zimmer aus Küche mit Bad, zu kaufen oder gegen gleich oder größere. Näheres von abends 6 Uhr ab Rheinstraße, 11. *4561 part. rech.